

Offenburg

Handsprechfunkgerät Motorola GP 900-FuG 11b

Feuerwehr



Ausbildungsunterlage: HFG Motorola GP 900-11b

Inhalt: Bedienung des HFG
Autor: B. Maier
Stand: Januar 2000/Juni 2003
Herausgeber: Feuerwehr Offenburg, Am Kestendamm 4, 77652 Offenburg
Nr.: 7.01.00-3
© Feuerwehr Offenburg

FuG 11b Motorola GP 900

Das FuG 11b ist ein handelsübliches Handsprechfunkgerät bei den Feuerwehren mit BOS-Zulassung. Es ist nicht Ex-geschützt.

Technische Daten

Funkgerät:

Bezeichnung: Radius GP 900-11b
BTZ-Nr.: A 106 601 D EU
BOS-Prüfnummer: FUG 11b 04/96
Frequenzbereich: 146 MHz - 174 MHz
HF-Ausgangsleistung: 1 Watt
Betriebsart: Simplex, Semi-Duplex

Standard-Akku:

Akku-Typ: NC-Akku
Spannung: 7,5 Volt
Kapazität: 1100 mA

Optionale bei der FOG vorhandene Akkus:

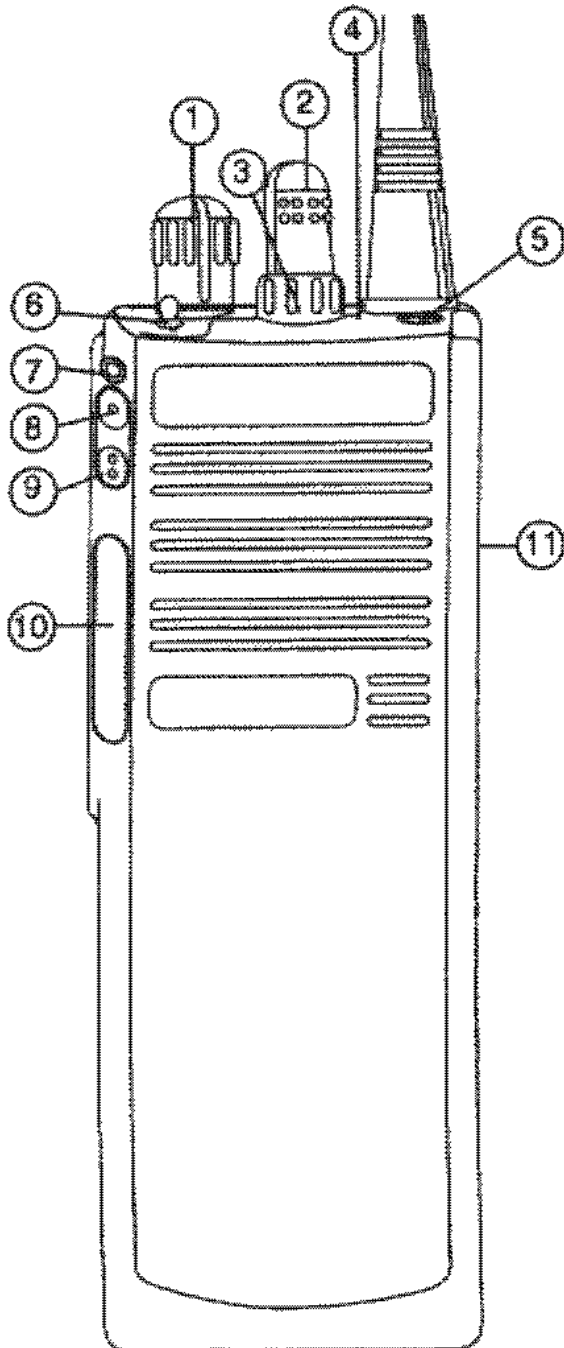
Akku-Typ: NiMH-Akku
Spannung: 7,5 Volt
Kapazität: 1800 mA / 2000 mA

Standardschaltung

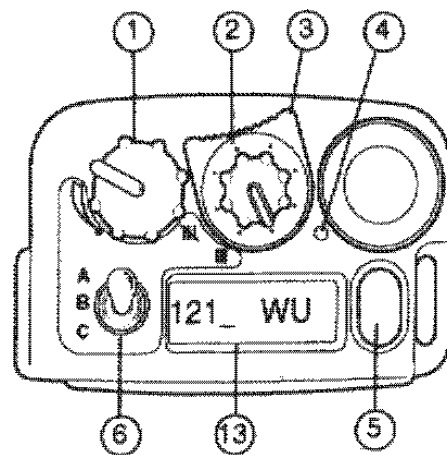
Das Gerät ist gewöhnlich auf den Kanal 50, Wechselsprechen im Unterband (WU) geschaltet.

Als weitere Kanäle können geschaltet werden: Kanal 53, 55 und 56. Der Kanal 31 ist für die Kommunikation der BOS-Organisationen untereinander zu reservieren. Alle BOS-Geräte können den Kanal 31 schalten. Kanalwechsel nur auf Anweisung der Einsatzleitung.

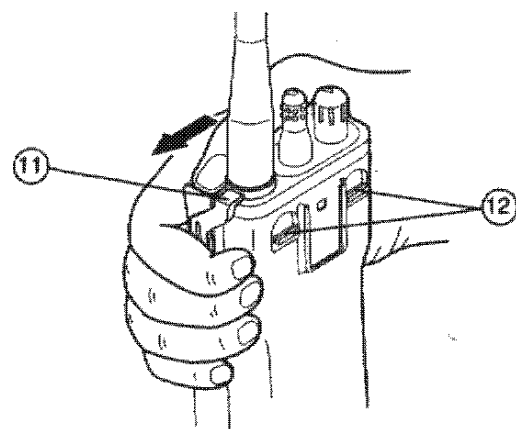
Bedienungselemente



1. Ein-/Ausmacher und Lautstärkeregler
2. Kanalwahlschalter
3. Verriegelungsschalter
4. Anzeige LED
5. Orange Taste Bandlage



6. Rauschsperr
7. Taste Rauschsperr
8. Taste Tonruf I
9. Taste Tonruf II
10. Sendetaste
11. Abdeckung Anschluß Lautsprecher-Mikrofon
12. Akkuverriegelung
13. Display



Allgemeine Bedienung des FuG 11b

Einschalten

Das Funkgerät wird durch drehen des Ein-/Ausschalter und Lautstärkereglers (1) im Uhrzeigersinn eingeschaltet.

Nach dem erfolgreichen Abschluss eines Selbsttests (Displayanzeige: SLFTST) ertönt ein Piepton.

Die Lautstärke lässt sich in 6 Stufen einstellen. Die Lautstärkestufen werden im Display kurz als dunkle Segmente dargestellt (1 - 6 Segmente).

Es ertönt ein Piepton in der eingestellten Lautstärke. Um die Lautstärkestufe 6 (Laut) zu schalten, ist der Ein-/Ausschalter und Lautstärkereglers (1) im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag zu drehen.

Der eingestellte Lautstärkewert kann durch einen kurzen Druck auf die Orange Taste Verkehrsart (5) abgerufen werden.

Achtung: Ist der Verriegelungsschalter (3) eingeschaltet, kann die Lautstärke nicht verstellt werden. Es werden die Werte übernommen, die voreingestellt waren. Um die Lautstärke zu verändern, ist der Verriegelungsschalter (3) auszuschalten.

Hinweis: Es wird empfohlen, die Lautstärkestufe 6 (Laut) zu wählen und dann den Verriegelungsschalter (3) einzuschalten. So ist gewährleistet, dass sofort die größtmögliche Lautstärke eingestellt bleibt.

Auswahl des Kanals

Den Kanalwahlschalter (2) so lange drehen, bis der gewünschte Kanal angezeigt wird.

Der Betriebskanal für Feuerwehren ist im Ortsaukreis der Kanal 50, Ausweichkanal 55. Weiter können die Kanäle 53 und 56 sowie für Zusammenarbeit mit anderen BOS-Organisationen der Kanal 31 im normalen Wenigkanalmodus geschaltet werden. Der Wenigkanalmodus ist an einem • im Display zu erkennen.

Achtung: Ist der Verriegelungsschalter (3) eingeschaltet, kann der Kanal nicht verstellt werden. Es wird der Kanal übernommen, der voreingestellt war. Um einen anderen Kanal zu wählen, ist der Verriegelungsschalter (3) auszuschalten.

Senden und Empfangen, LED (4)

Zum Senden wird die Sendetaste (10) gedrückt.

Beim Senden leuchtet die LED (4) grün.

Beim Empfang leuchtet die LED (4) rot

Die LED (4) blinkt grün beim Senden und rot beim Empfangen, wenn der Akku bald leer ist.

Das Gerät ist mit einer Sendezeitbegrenzung von 2 Minuten ausgestattet. Kurz vor Erreichen der Zeit erklingt ein Warnton.

Verriegelungsschalter (3)

Ist der Verriegelungsschalter (3) eingeschaltet (Auf Stellung III, rechter Anschlag), sind folgende Funktionen außer Kraft:

- Lautstärkereglers (1)
- Kanalwahlschalter (2)
- Orange Taste Verkehrsart (5)

Vor dem Einschalten des Verriegelungsschalters (3) ist die Lautstärke zu überprüfen, da der momentan eingestellte Wert übernommen wird.

Wechsel des Akkus

Der Akku ist bald leer, wenn die LED (4) zu blinken beginnt.

Zum Entnehmen die beiden Akkuverriegelungen (12) nach unten drücken, den Akku herausklappen und nach oben herausnehmen

Zum Einsetzen des Akkus die beiden Führungen an der Unterseite des Akkus in die entsprechenden Löcher im Funkgerät einführen und den Akku gegen das Gerät drücken, bis beide Akkuverriegelungen (12) an der Oberseite eingerastet sind.

Erforderlichenfalls ist der Clip ebenfalls vorsichtig auszutauschen.

Lautsprecher-Mikrofon



Das GP 900 wird bei der Feuerwehr Offenburg in der Regel mit einem Lautsprecher-Mikrofon betrieben. Das Lautsprecher-Mikrofon wird anstelle der Abdeckung (11) über ein Spiralkabel an das Funkgerät angeschlossen.

Auf der Rückseite des Lautsprecher-Mikrofons befindet sich ein drehbarer Clip. Er gestattet die Befestigung der Besprechungseinrichtung in Kopfnähe.

Ist das Lautsprecher-Mikrofon angeschlossen, ist der eingebaute Lautsprecher außer Betrieb.

Besondere Bedienung des FuG 11b

Ändern der Bandlage

Zum Ändern der Verkehrsarten und der Bandlage wird die Orange Taste Bandlage (5) gedrückt gehalten, bis die gewünschte Bandlage WU (Wechselsprechen im Unterband), WO (Wechselsprechen um Oberband), bGU (bedingtes Gegensprechen im Unterband) oder bGO (bedingtes Gegensprechen im Oberband) im Display erscheint. Bei jedem Umschalten erfolgt ein Piepton.

Achtung: Ist der Verriegelungsschalter (3) eingeschaltet, kann die Bandlage nicht verstellt werden. Es werden die Werte übernommen, die voreingestellt waren. Um die Bandlage zu verändern, ist der Verriegelungsschalter (3) auszuschalten.

Rauschsperr

Zum Öffnen der Rauschsperr ist der Schalter Rauschsperr (6) auf Stellung B oder C zu stellen. Für kurzzeitiges Öffnen der Rauschsperr kann die Taste Rauschsperr (7) gedrückt werden.

Displayflip

Die Anzeige im Display kann, je nach Tragweise, um 180 Grad gedreht werden.

Dazu ist während des Einschaltens die Taste Rauschsperr (7) gedrückt zu halten.

Wird das Gerät über das eingebaute Mikrofon besprochen, empfiehlt sich die normale Displayanzeige wie oben im Bild zu sehen.

Bei Besprechung über ein Lautsprecher-Mikrofon und Unterbringung in der Einsatzkleidung empfiehlt es sich u.U., die Anzeige um 180 Grad zu drehen.

Tonruf (8) und (9)

Das Aussenden des Tonruf I (1750 kHz) oder des Tonruf II (2135 kHz) ist bei der Feuerwehr ohne Bedeutung und sollte unterlassen werden.

Wartung und Pflege

Das Funkgerät hat sich bei sachgerechter Benutzung, Wartung und Pflege im Feuerwehralltag bewährt.

Verschmutzte und nasse Geräte, insbesondere die Kontakte, sind sorgfältig zu reinigen und zu trocknen. Die Wartung der Akku obliegt der Wache bzw. den Gerätewarten.

Achtung: Sollen NiMH-Akkus geladen werden ist zu überprüfen, ob das Ladegerät für diesen Typ zulässig und geeignet ist.

Sicherheitshinweise

Die Antenne ist beim Senden nicht an der Körper, insbesondere nicht an Gesicht oder Augen zu halten.

Das Gerät ist nicht in der Nähe ungeschützter elektrischer Zünder zu betreiben.

Das Funkgerät ist nicht in Bereichen zu betreiben, in denen Explosionsgefahr besteht.